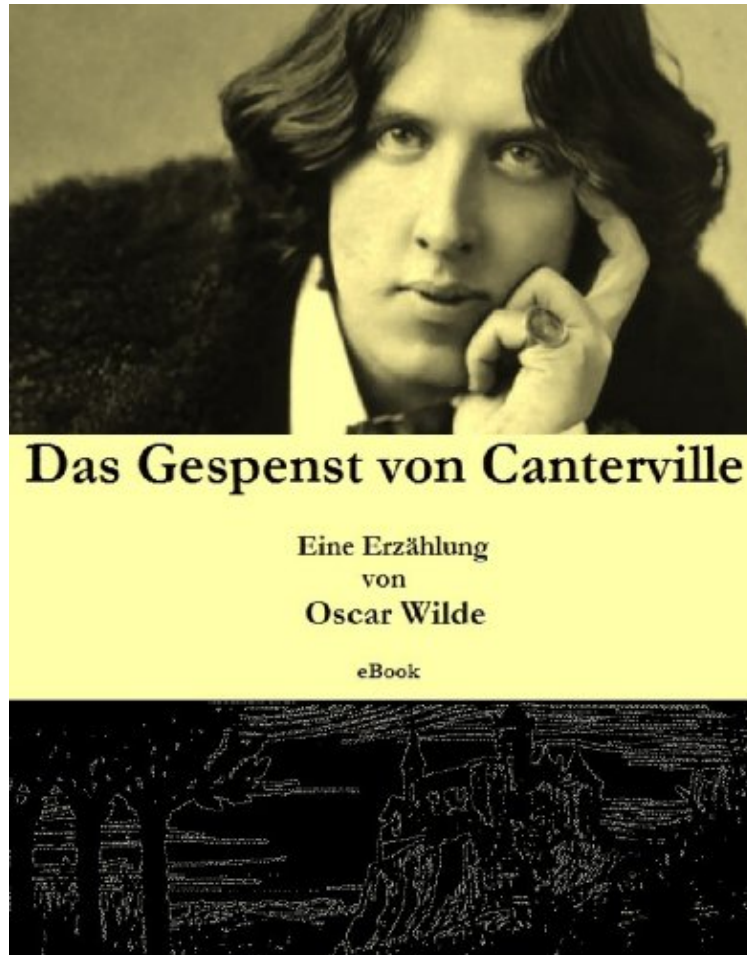


(Read free) Das Gespenst von Canterville (Oscar Wildes Erzhlungen 1)

Das Gespenst von Canterville (Oscar Wildes Erzhlungen 1)

Von Oscar Wilde

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #249459 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-08Erscheinungsdatum: 2014-01-08File Name: B00B0F0EFU | File size: 40.Mb

Von Oscar Wilde : Das Gespenst von Canterville (Oscar Wildes Erzhlungen 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Gespenst von Canterville (Oscar Wildes Erzhlungen 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Phantasievoll, einfallsreich und mit herrlichem HumorVon ShadowriderOscar Wildes "Gespenst von Canterville" ist ein Muss fr alle die Gespenstergeschichten lieben. Mit viel Humor und einer Prise Ironie beschreibt Wilde das Alltagsleben einer amerikanischen Familie mit einem altehrwrdigen Gespenst aus dem britischen Adel, wobei der Geschichte die Dramatik nicht fehlt: geradezu klassisch wst war das Leben von Sir Simon, der nach seinem Ableben zum nchtlichen Spuken verdammt wurde und nun nie mehr schlafen kann, obwohl er sich das sosehr wnscht.Es sei denn ein Mensch mit einem mitfhlenden mutigen Herzen wagt den Versuch ihn zu ertsen....Aufgrund seiner etwas antiquierten Schreibweise allerdings eher fr Erwachsene geeignet als fr Kinder.0 von 0 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. superwitzig, muss man gelesen haben Von liseanspruchsvoller humor, gut zum vorlesen geeignet, ein stck weltliteratur :))) sollte jeder gelesen haben! unbedingt empfehlenswert, viel besser als jede verfilmung0 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kurz und fade Von sabine krieckhammer Also wenn man den Film mit dem Buch vergleicht - Film SUPER, Buch TZEND. Obwohl das Buch nur 70 Seiten hat, ist es langweilig und zieht sich in die Lnge. Es wird ausschlielich ber den Geist von Canterville geschrieben.

Kurzbeschreibung Merkwrdige Blutflecken vor dem Kamin, mysterise Gerusche aus der Bibliothek, klappernde Knochen und rasselnde Ketten im Korridor schon seit drei Jahrhunderten verbreitet ein Schlossgespenst ganz souvernt auf Canterville Angst und Schrecken. Jedoch die neuen und modernen Schlossbesitzer haben nur Hohn und Spott fr solcherlei Spukgeschichten brig. Dabei hatte man Mr. Hiram B. Otis gewarnt, bevor er Canterville kaufte. In diesen Mauern wrde es nicht ganz mit rechten Dingen zugehen. Doch vllig unbeeindruckt von diesem allzu britischen Aberglauben bezieht der amerikanische Botschafter mitsamt seiner Familie das neu erworbene Domizil. Und schon bald machen besonders die Kinder der Neuankmmlinge dem tatschlich dort hausenden Geist das Dasein sprichwrtlich zur Hlle, bis schlielich die kleine Virginia sich seiner erbarmt. Die Erzhlung Das Gespenst von Canterville des irischen Schriftstellers Oscar Wilde (1854 1900) erschien erstmals im Jahr 1887 in der Londoner Zeitschrift The Court and Society ; sie war das erste erzlerische Werk des Schriftstellers. (Wikipedia) Pressestimmen Eine Lust ist dieses neue Bndchen aus der InseI-Bcherei allein schon wegen der Illustrationen von Aljoscha Blau. neues deutschland 08.10.2014 Kurzbeschreibung Merkwrdige Blutflecken vor dem Kamin, mysterise Gerusche aus der Bibliothek, klappernde Knochen und rasselnde Ketten im Korridor schon seit drei Jahrhunderten verbreitet ein Schlossgespenst ganz souvernt auf Canterville Angst und Schrecken. Jedoch die neuen und modernen Schlossbesitzer haben nur Hohn und Spott fr solcherlei Spukgeschichten brig. Dabei hatte man Mr. Hiram B. Otis gewarnt, bevor er Canterville kaufte. In diesen Mauern wrde es nicht ganz mit rechten Dingen zugehen. Doch vllig unbeeindruckt von diesem allzu britischen Aberglauben bezieht der amerikanische Botschafter mitsamt seiner Familie das neu erworbene Domizil. Und schon bald machen besonders die Kinder der Neuankmmlinge dem tatschlich dort hausenden Geist das Dasein sprichwrtlich zur Hlle, bis schlielich die kleine Virginia sich seiner erbarmt. Die Erzhlung Das Gespenst von Canterville des irischen Schriftstellers Oscar Wilde (1854 1900) erschien erstmals im Jahr 1887 in der Londoner Zeitschrift The Court and Society ; sie war das erste erzlerische Werk des Schriftstellers. (Wikipedia)